

AKTION #AZUBI

NOFAKENEWS
WISSENSBOOSTER
MEDIEN-
KOMPETENZ

PROJEKT-
TEILNEHMENDE
2025/2026

aktion-azubi.de

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Was EINE KI NIE WISSEN WIRD



Foto: Kevin Rühle

Björn Gerteis
Leiter Lesermarkt &
Marketing

Es passiert um 19:43 Uhr in einer Turnhalle in Mayen, wenn der Junge mit der Nummer 7 zum ersten Mal trifft und seine Mutter auf der Tribüne weint, ohne es zu merken. Es passiert auf einer Verbandsgemeinderatssitzung in Simmern, wenn nach drei Stunden Debatte jemand einen Satz sagt, der alles dreht. Es passiert bei einer Bürgerversammlung in Boppard, wenn nach der dritten Wortmeldung gegen den geplanten Mobilfunkmast eine ältere Frau ans Mikrofon tritt und sagt, dass ihr Enkel im Sommer einen Krampfanfall hatte und sie ohne Empfang den Krankenwagen nicht hätte rufen können – und die ganze Debatte im Raum kippt.

Diese Momente werden nicht von Satelliten erfasst, nicht von Crawlern indexiert, nicht von Sprachmodellen gelernt. Sie passieren – und wenn niemand da ist, der sie aufschreibt, sind sie weg. Punkt.

Das ist Lokaljournalismus. Nicht die Pressemitteilung, die jeder bekommt. Nicht die Statistik, die jeder googeln kann. Sondern: jemand war da, hat hingehört, hat gefragt, hat eine Geschichte mitgebracht, die es ohne diesen Menschen nicht geben würde.

Was beim regelmäßigen Lesen solcher Geschichten passiert, ist schwer in Zahlen zu fassen, aber leicht zu beschreiben: Es bildet sich ein innerer Maßstab. Wer ein paar Hundert Mal erlebt hat, wie eine sauber recherchierte Nachricht aufgebaut ist, erkennt eine schlecht recherchierte schneller – ohne darüber nachzudenken. Genau das ist der eigentliche Ertrag dieses Projekts. Kein Wissen, das

man abrufen kann, sondern ein Reflex, der von selbst anspringt.

Und dieser Reflex wird gebraucht. Denn das Internet ist voll geworden. Voll mit Texten, die niemand geschrieben hat, mit Bildern, die nie aufgenommen wurden, mit Stimmen, die nie gesprochen haben. Wer da noch unterscheiden will zwischen dem, was passiert ist, und dem, was nur formuliert wurde, braucht zwei Dinge: jemanden, der wirklich hingegangen ist – und ein geübtes Auge.

Wir digitalisieren bei der Rhein-Zeitung gerade vieles auf einmal. Neue App, neues Login-Verfahren, neue Wege, wie unsere Geschichten ihre Leser finden – auf dem Handy, am Frühstückstisch, in der Bahn nach Koblenz. Was sich ändert, sind die Gefäße. Was bleibt, ist der Inhalt: Menschen, die für andere Menschen rausgehen und nachfragen. Die jungen Leute unseres Projekts „Aktion Azubi“ sind in diesen zehn Monaten genau in diesem doppelten Übergang gelandet – zwischen einer Branche, die sich neu erfindet, und einer Informationswelt, die immer schwerer zu lesen sein wird. Kein einfacher Moment. Aber vielleicht der richtige.

Wenn es einen Wunsch zum Abschluss dieses Projekts gibt, dann diesen: dass der Reflex bleibt. Dass die Gewohnheit, eine Quelle zu prüfen, nicht endet, wenn der projektbedingte Zugang endet. Und dass irgendwann, in einer Turnhalle, einer Sitzung, bei einer Bürgerversammlung vielleicht einer der Teilnehmer denkt: Diesen Moment hier müsste mal jemand aufschreiben.

Foto: Sabine Westermayer



Die Teilnehmer des Seminars „Business Etikette – Dein Professioneller Auftritt“ mit Dozentin Sabine Lisa Kramer in der IHK-Akademie Koblenz.

Die exklusive Seminarreihe mit dem langjährigen Kooperationspartner Industrie- und Handelskammer Koblenz bot auch in diesem Jahr für alle Teilnehmer wieder ein umfangreiches Programm an, wie zum Beispiel „Prüfungsstress vermeiden“, „Feedback und Konfliktmanagement“ oder „Rhetorik intensiv“. Ganztagsseminare kommen bei den Azubis gut an. Die Teilnahme an allen angebotenen Seminaren ist fester Bestandteil des Projektes und kann ohne weitere Kosten von den mitmachenden Betrieben bzw. Azubis genutzt werden.

aktion-azubi.de

Medienkompetenz beginnt vor der Haustür

„Aktion Azubi“ zeigt jungen Menschen, wie verlässliche Informationen Orientierung in Ausbildung, Beruf und Alltag geben

Ein kurzer Clip in der Pause, eine Schlagzeile auf dem Smartphone, eine Diskussion im Betrieb: Auszubildende begegnen täglich einer Fülle an Informationen. Doch nicht alles, was schnell geteilt wird, ist verlässlich. Wer heute sicher auftreten will, braucht deshalb mehr als Fachwissen. Er muss Quellen einschätzen, Inhalte prüfen und Zusammenhänge verstehen können.

Genau hier setzt „Aktion Azubi“ der Rhein-Zeitung an, früher bekannt als „Zeitung lesen macht Azubis fit“. Das Bildungs- und Medienprojekt begleitet junge Menschen durch den Ausbildungsalltag und zeigt, warum Journalismus, Allgemeinbildung und kritisches Denken wichtig sind. Dabei spielt Regionalität eine zentrale Rolle: Wer weiß, was vor der eigenen Haustür geschieht, versteht Entwicklungen und Debatten besser.

Verlässliche Quellen stärken den eigenen Standpunkt

Medienkompetenz ist in Zeiten von Informationsüberflutung, Fake News und schnell verbreiteten Behauptungen eine Grundlage für Orientierung. Wer nicht erkennt, woher eine Information kommt, und welches In-

teresse dahinterstehen kann, läuft Gefahr, Meinung mit Fakten zu verwechseln. Das betrifft Gespräche im Betrieb ebenso wie gesellschaftliche Debatten. Die Teilnehmer erhalten während des Projektzeitraums von zehn Monaten digitalen Zugang zur Rhein-Zeitung über E-Paper, App und rhein-zeitung.de. Ein monatliches Wissensquiz mit multimedialen Elementen macht Nachrichtenwissen aktiv erlebbar und verbindet journalistische Themen mit einem spielerischen Zugang.

IHK Koblenz als Partner seit der ersten Stunde

Die IHK Koblenz begleitet das Projekt seit dem Start im Jahr 2009/2010 als Kooperationspartner. Ihre Seminare richten sich an Auszubildende aus allen Ausbildungsberufen, finden in Präsenz und online statt und ermöglichen Austausch mit anderen Auszubildenden. Das diesjährige Programm greift Themen auf, die im Ausbildungsalltag weiterhelfen. Dazu gehören „Prüfungsstress vermeiden mit den richtigen Lerntechniken“, „Feedback und Konfliktmanagement“, „Rhetorik intensiv“ sowie „Umgang mit Stress und Belastung“.

Ein Projekt mit Wirkung in den Betrieb hinein

Für Ausbildungsbetriebe ist die Teilnahme mehr als ein Zusatzangebot. Sie investieren in junge Menschen, die sicherer kommunizieren, besser einordnen und informierter mitreden können. Zugleich schafft „Aktion Azubi“ Sichtbarkeit und Vernetzung. Die Rhein-Zeitung bietet dafür einen Rahmen, der regionale Information, Medienkompetenz und berufliche Entwicklung verbindet.

Alle Interessierte sind zum „Handover“ am 20.08. eingeladen

Das noch laufende, siebzehnte Projektjahr 2025/2026 wird am 20. August im Medienzentrum der Rhein-Zeitung in Koblenz abgeschlossen. Zu dieser Veranstaltung werden erstmalig nicht nur die aktuellen, sondern auch die neuen Projektteilnehmer eingeladen – quasi zur Staffellübergabe. Aber auch alle interessierten Betriebe und ihre Azubis sind angesprochen, bei diesem „Handover“ dabei zu sein, um einen Einblick in den Projektablauf zu erhalten.

Chefredakteur Lars Hennemann freut sich darauf, die Ehrung der besten Azubis zu übernehmen und diese mit schönen Preisen für ihren Einsatz und ihre Motivation zu überraschen.

Das Highlight des Abends liefert unser Gastredner Sascha Böhr, Seriengründer aus Koblenz, mit einem praxisnahen Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz.

Ein anschließendes Kennenlernen und ein Blick hinter die Kulissen des Zeitungsdrucks runden dieses exklusive Programm des „Handouts“ ab. Anmeldungen sind bis zum 10. August 2026 bei der Projektverantwortlichen von „Aktion Azubi“ Sabine Westermayer möglich, Telefon 0261/892-459, E-Mail sabine.westermayer@rhein-zeitung.net.

Wichtiger Hinweis:

In dieser Beilage zum Abschluss des Projektjahres 2025/2026 werden die teilnehmenden Ausbildungsbetriebe mit Image-Ecken präsentiert. Ein kostenfreier Bestandteil des Projekts. Die Fragen hierzu wurden von den eigenen Auszubildenden beantwortet, die Fotos von den Unternehmen zur Verfügung gestellt.

MELDEN SIE JETZT IHRE AZUBIS ZUM NEUEN PROJEKTJAHR „AKTION AZUBI“ AN. DAS PROJEKT STARTET AM 1. SEPTEMBER 2026 UND ENDET AM 30. JUNI 2027.

Sabine Westermayer, Lesermarkt und Marketing
02 61/8 92-459 · sabine.westermayer@rhein-zeitung.net

Neben dem regelmäßigen Zeitunglesen warten auf Azubis und Ausbilder viele weitere exklusive Inhalte, wie zum Beispiel ein umfangreiches Seminarangebot des Kooperationspartners IHK Koblenz. Alle Aktionen, Events und das Quiz-Angebot sind in den einmaligen Projektgebühren enthalten. Es kommen keine weiteren Kosten auf die Betriebe zu. Außerdem übernimmt die Rhein-Zeitung die komplette Kommunikation an Azubis und Ausbilder mit regelmäßigen Newslettern. Die Ausbilder müssen sich also nicht kümmern.

KOOPERATIONSPARTNER DES AZUBI-PROJEKTES:



JETZT ANMELDEN ZUM 18. PROJEKTJAHR

Das neue Projektjahr beginnt am 1. September. Die Gebühren pro Teilnehmer belaufen sich für das Projektjahr auf 150 Euro, wenn das Web-Paket zur Teilnahme gewählt wird. Für Azubis, die sich für das Digital-Paket entscheiden, um zusätzlich auch das E-Paper zu lesen, liegt die Gebühr bei 400 Euro.

ANMELDUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH.

Weitere Informationen gibt Ihnen Frau Sabine Westermayer unter 0261/8 92-459.

IMPRESSUM

„Aktion Azubi“ ist eine Anzeigensonderveröffentlichung der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben vom 3. Juli 2026.

Herausgeber:	Mittelrhein-Verlag GmbH, 56072 Koblenz,
Verleger:	Walterpeter Twer
Geschäftsführer:	Thomas Regge
Anzeigen:	rz-Media GmbH, 56072 Koblenz
Geschäftsführung:	Evangelos Botinos
Leitung regionale Märkte:	Heike Leuters
Redaktion:	rz-Corporate Service GmbH, 56072 Koblenz
V.i.S.d.P.:	Christian Koch
Gestaltung:	sapro GmbH, 56072 Koblenz
Druck:	rz-Druckhaus, Mittelrheinstr. 2-4, 56072 Koblenz

ADAC MITTELRHEIN E.V. KOBLENZ

SELIN (21) UND LINETTE (18)
Kaufrau für Büromanagement

„Wir wechseln durch verschiedene Abteilungen, organisieren Abläufe, kommunizieren mit vielen Menschen und sammeln jeden Tag neue Erfahrungen. Besonders gefällt uns die Mischung aus Teamarbeit, Verantwortung und Abwechslung.“

BELLERSHEIM GÜTERVERKEHRE GMBH, NEITERSEN

MIRIAM (22)
Kaufrau für Speditions- und Logistikdienstleistungen

„Ich mag, dass kein Tag dem anderen gleicht. Durch die vielen Aufgabenbereiche bekomme ich spannende Einblicke in Logistik und Organisation. So entdecke ich Schritt für Schritt, welche Aufgaben mir besonders liegen.“

Du tickst digital? Dann werde Teil unseres Teams!

Starte 2027 deine Ausbildung bei Esch & Pickel:
Kaufrau/ Kaufmann
für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

- ✓ Mobile Working
- ✓ Firmenhandy
- ✓ Betriebliche Krankenversicherung
- ✓ Bonuskarte
- ✓ Jobrad

Neugierig? Dann hier scannen ↓
karriere.eschundpickel.de

ESCH & PICKEL GMBH, KOBLENZ

JONAS (25)
Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung

„Ich entwickle Anwendungen im Team, bringe eigene Ideen ein und lerne jeden Tag dazu. Besonders motivieren mich die praxisnahen Projekte, die offene Zusammenarbeit und die Möglichkeit, meinen Schwerpunkt selbst zu finden.“




**BILDUNGS- UND PFLEGEHEIM ST. MARTIN,
DÜNGENHEIM**

YANNIS (16)
Kaufmann für Büromanagement

„Ich lerne nicht nur die kaufmännischen Aufgaben kennen, sondern bekomme auch Einblicke in eine soziale Einrichtung. Genau diese Mischung macht die Ausbildung für mich spannend, vielseitig und besonders abwechslungsreich.“



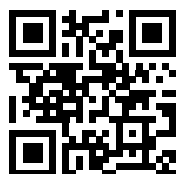

**ENERGIEVERSORGUNG MITTEL RheIN
(EVM-GRUPPE), KOBLENZ**

ION (18)
Anlagenmechaniker Fachrichtung Rohrsystemtechnik

„Ich arbeite von Anfang an praktisch mit und übernehme Verantwortung. Besonders spannend finde ich die Arbeit an Versorgungsnetzen, bei der technisches Verständnis, Teamgeist und sorgfältiges Arbeiten gefragt sind.“



Gruppe



Bewirb dich jetzt!
evm.de/karriere

Bock auf Ausbildung?

Führerschein for free –
und ein starkes Azubi-Team.




**CJD BERUFSFÖRDERUNGSWERK KOBLENZ
GEMEINNÜTZIGE GMBH, VALLENDAR**

YESSICA (20)
Kauffrau für Büromanagement

„Ich arbeite mit vielen unterschiedlichen Menschen zusammen und lerne dabei ständig Neues. Besonders spannend finde ich die Verbindung aus Organisation, Kommunikation und abwechslungsreichen Aufgaben im Büroalltag.“




GRASS GMBH, BAD KREUZNACH

ALEXANDRA (25)
Fachinformatikerin Fachrichtung Anwendungsentwicklung

„Ich bin ohne Vorkenntnisse gestartet und sammle jeden Tag neue Erfahrungen. Besonders spannend finde ich, wie aus Ideen funktionierende Anwendungen entstehen. Dabei helfen mir Teamgeist, Neugier und logisches Denken.“



Starte mit uns durch!

Wir sind eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft und suchen zum Ausbildungsstart **1. August 2027** für unsere Standorte in **Andernach, Bonn** und **Koblenz**

Azubildende zum Steuerfachangestellten m/w/d



- Zukunft
- Abwechslung
- Vielfältige Kontakte
- Verantwortung
- Karrierechance
- Attraktive Vergütung

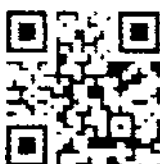
Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf findest Du unter:
www.sbk-rlp.de/steuerfachangestellter

Falls Du dich in unserem Anforderungsprofil wiedererkennst, freuen wir uns auf Deine Bewerbung; Schnuppertage sind möglich.

Weitere offene Stellen gibt's unter: **www.hnp.tax**



Hilger, Neumann & Partner
Rennweg 60 · 56626 Andernach
T +49 2632 9654-0
E-Mail: **bewerbung@hnp.tax**





**HILGER, NEUMANN & PARTNER
PARTNERGESELLSCHAFT MBB, ANDERNACH**

LINA (20)
Steuerfachangestellte

„Ich arbeite mit Zahlen, übernehme Verantwortung und lerne jeden Tag Neues. Besonders gefällt mir die Mischung aus Genauigkeit, Teamarbeit und den vielen Entwicklungsmöglichkeiten, die dieser Beruf bietet.“




HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

ZOE (21)
Kauffrau für Büromanagement

„Ich lerne viele Bereiche kennen, organisiere Abläufe und arbeite mit unterschiedlichsten Menschen zusammen. Besonders gefällt mir, dass jeder Abteilungswechsel neue Einblicke bringt und den Ausbildungsalltag abwechslungsreich macht.“




**HOFFARTH & PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBB, NIEDERAHR**

ANASTASIYA (18)
Steuerfachangestellte

„Ich schätze die Abwechslung in meinem Beruf, denn jeder Mandant bringt neue Aufgaben mit. Besonders motivieren mich die guten Zukunftsperspektiven, das Lernen im Team und die Möglichkeit, mich stetig weiterzuentwickeln.“




KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH

CAROLIN (16)
Verwaltungsfachangestellte

„Ich lerne viele Bereiche kennen, habe Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern und entdecke täglich neue Aufgaben. Besonders schätze ich die Abwechslung, den Teamgeist und die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen.“



Landkreis
BAD KREUZNACH

Dein Landkreis. Deine Heimat.

Du bist auf der Suche nach einer vielseitigen und interessanten Tätigkeit, die gleichzeitig krisensicher und sinnstiftend ist? Dann entscheide Dich für eine Ausbildung oder ein duales Studium beim Landkreis Bad Kreuznach!

Für das **Ausbildungsjahr 2027** suchen wir folgende Nachwuchskräfte:

- **Verwaltungsfachangestellte** (m/w/d) *Ausbildung*
- **Beamte für das 2. Einstiegsamt** (m/w/d)
- **Fachinformatiker für Systemintegration** (m/w/d)
- **Beamte für das 3. Einstiegsamt** (m/w/d) *Duales Studium*
Bachelor of Arts – Verwaltung

Bewerbungsende ist der 16. August 2026

Sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail in einer einzelnen PDF-Datei an: ausbildung@kreis-badkreuznach.de

Weitere Informationen findest Du im Internet:
www.kreis-badkreuznach.de

Wir freuen uns auf Dich!







IDL GMBH, KOBLENZ

DURSUN (25)
Maschinen- und Anlagenführer

„Ich arbeite mit moderner Technik, Sorge für reibungslose Abläufe und lerne, Verantwortung zu übernehmen. Besonders spannend finde ich die Verbindung aus technischem Verständnis, Teamarbeit und präzisiertem Arbeiten.“





INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER KOBLENZ

STEFANIE (20)
Kauffrau für Büromanagement

„Ich durchlaufe verschiedene Abteilungen und sammle dabei viele praktische Erfahrungen. Besonders spannend finde ich die Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge und die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams.“

#STARK IN DER AUSBILDUNG



Wir suchen dich!

- Duales Studium
Business Administration
(ausbildungsintegriert)
- Kaufmann für
Büromanagement
(m/w/d)



Infos: www.lotto-rlp.de/karriere
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 2, 56073 Koblenz
Bewerbung unter:
www.lotto-rlp.ppa-duew.jobs/index









LOTTO RHEINLAND-PFALZ GMBH, KOBLENZ

DANIEL (21) UND FINN (19)
Kaufmann für Büromanagement

„Unsere Ausbildung ist alles andere als eintönig: Wir wechseln durch verschiedene Abteilungen, werden direkt in Aufgaben eingebunden und erleben ein familiäres Miteinander. Besonders wichtig ist uns, offen auf Menschen zuzugehen.“



LUFAPAK GMBH, NEUWIED

LEON (26)
Kaufmann Büromanagement

„Ich mag die Vielfalt in der Buchhaltung, weil ständig neue Aufgaben dazukommen. Die Ausbildung fordert mich jeden Tag aufs Neue. Mit Organisation, Office-Kenntnissen und Lernbereitschaft sammle ich wertvolle Erfahrungen für meine Zukunft.“



SPARKASSE KOBLENZ

ADRIAN (21)
Bankkaufmann

„Ich bekomme Einblicke in viele spannende Themen und habe gleichzeitig viel Kontakt zu Menschen. Besonders gefällt mir, dass ich jeden Tag Neues lerne und Wissen aufbaue, das mir auch privat weiterhilft.“



Dein Sprung in die Karriere? Machen wir!

Du suchst eine Ausbildung, die mehr ist als nur ein Job? Dann zeig uns, was du drauf hast und werde Teil unserer Sparkassen-Familie!



Jetzt online bewerben:
[sparkasse-koblenz.de/
ausbildung](https://sparkasse-koblenz.de/ausbildung)



Sparkasse
Koblenz





SCANIA DEUTSCHLAND GMBH, KOBLENZ

ARNE UND LAURA
Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

„Wir wechseln regelmäßig die Abteilungen, lernen ständig Neues und wachsen gemeinsam an unseren Aufgaben. Besonders schätzen wir den starken Zusammenhalt, abwechslungsreiche Projekte und den offenen Austausch im Team.“





MITTELRHEIN-VERLAG GMBH, KOBLENZ

JÖRN (20)
Industriekaufmann

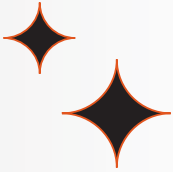
„Ich lerne in meiner Ausbildung viele Bereiche kennen und übernehme Schritt für Schritt mehr Verantwortung. Besonders gefällt mir die Abwechslung im Arbeitsalltag und dass ich eigenständig arbeiten kann, ohne auf Unterstützung verzichten zu müssen.“



WIR WOLLEN WEITER

BEWIRB DICH FÜR EINE

AUSBILDUNG BEI SCANIA



Wir suchen dich:

- Ausbildung Mechatroniker (m/w/d)
- Ausbildung Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- Ausbildung Fachinformatiker (m/w/d)



TOP-
AUSSTATTUNG



PRÄMIEN FÜR
GUTE LEISTUNG



URLAUBS- UND
WEIHNACHTSGELD



EIGENE
PROJEKTE

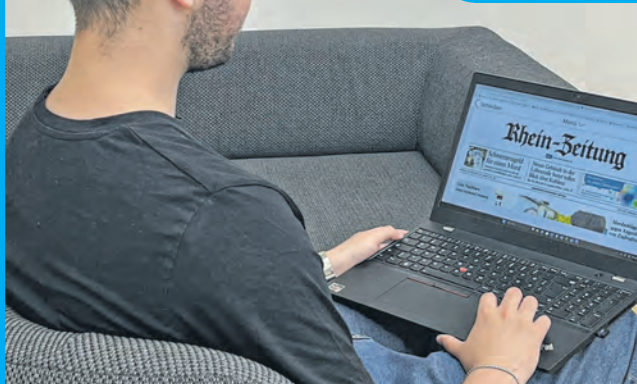
BEWIRB DICH JETZT



WWW.SCANIA.DE/KARRIERE



SCANIA



SERVICEBETRIEBE NEUWIED AÖR, NEUWIED

JONAS (20)
Verwaltungsfachangestellter

„Ich mag die Mischung aus Büroarbeit, rechtlichen Themen und dem Kontakt zu Menschen. Durch die verschiedenen Abteilungen bleibt jeder Tag anders, und ich kann herausfinden, welche Aufgaben mir besonders liegen.“



STADTVERWALTUNG IDAR-OBERSTEIN

TAMARA (19), TIM (17) UND YULIIA (39)
Verwaltungsfachangestellte

„Wir lernen die Verwaltung aus vielen Perspektiven kennen, arbeiten mit unterschiedlichen Fachbereichen zusammen und erleben täglich, wie Entscheidungen das Leben vor Ort beeinflussen. Besonders schätzen wir den starken Teamzusammenhalt.“



UNFALLKASSE RHEINLAND-PFALZ, ANDERNACH

WIKTORIA (24) UND MARIE (24)
Kauffrau für Büromanagement

„Wir lernen viele unterschiedliche Bereiche kennen und übernehmen dabei immer mehr Verantwortung. Uns gefällt besonders die Mischung aus Organisation, Teamarbeit und abwechslungsreichen Aufgaben im Arbeitsalltag.“

UK RLP
Unfallkasse Rheinland-Pfalz
Ihre gesetzliche Unfallversicherung



Standort Andernach

Deine Zukunft – deine Perspektive Werde Azubi bei uns!

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d)
- Dualer Bachelor-Studiengang (B.A.)
Gesetzliche Unfallversicherung – Recht, Rehabilitation und Verwaltung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung über unser Bewerbungsportal:







WEIG HOLDING GMBH & CO. KG, MAYEN

NADJA (21)
Industriekauffrau

„Ich durchlaufe viele Abteilungen und entdecke dabei immer neue Aufgabenfelder. Besonders gefällt mir, dass ich ein breites Verständnis für betriebliche Abläufe entwickle und gemeinsam mit dem Team dazulerne.“





STADTWERKE NEUWIED GMBH, NEUWIED

JANNIK (20)
Industriekaufmann

„Ich sammle vielseitige Erfahrungen, durchlaufe verschiedene Abteilungen und arbeite mit vielen Menschen zusammen. Besonders gefällt mir, dass man sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam an den Aufgaben wächst.“

TEAM WEIG

Profis für Recycling, Karton & Verpackungen



WEIG
driven by care

PAPPENHEIMER

Von Papiertechnologe (m/w/d) bis Elektroniker (m/w/d) suchen wir Talente, die mit uns den besten Karton der Welt herstellen wollen.

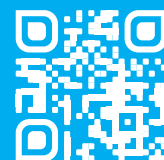
Alle Infos auf: **TEAM-WEIG.DE/AUSBILDUNG**




VERBANDSGEMEINDE MONTABAU

AMY (17)
Verwaltungsfachangestellte

„Ich bekomme Einblicke in viele Fachbereiche, arbeite eigenständig und habe Kontakt zu unterschiedlichen Menschen. Besonders gefällt mir die Abwechslung und dass ich Schritt für Schritt mehr Verantwortung übernehmen darf.“


VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ULMEN

ISABELL
Verwaltungsfachangestellte

„Ich lerne verschiedene Bereiche kennen und erhalte einen umfassenden Einblick in die Verwaltungsarbeit. Besonders schätze ich das familiäre Miteinander, den Kontakt mit Menschen und die vielseitigen Aufgaben.“


ZORN - SABEL - BRUNNHÜBNER

VIKTORIA (19)
Steuerfachangestellte

„Ich arbeite von Anfang an selbstständig, habe abwechslungsreiche Aufgaben und lerne ständig Neues dazu. Besonders motivieren mich das Vertrauen im Team, der direkte Kontakt zu Menschen und die Entwicklungsmöglichkeiten.“

Bald noch mehr Zeitung in einer App!



E-Paper 
rhein-zeitung.de

E-Paper und rhein-zeitung.de wachsen zusammen –
für Ihr tägliches Nachrichtenerlebnis auf Smartphone und Tablet.



Freuen Sie sich mit der neuen App auf:

- + Noch mehr Inhalte!
- + Noch mehr Service!
- + Noch mehr Lesespaß!

Weitere Infos auf: rhein-zeitung.de/neueapp

MEHR WISSEN, BESSER MITREDEN



„Aktion Azubi“ zeigt, warum Nachrichtenlesen in der Ausbildung mehr ist als Informationsaufnahme: Es stärkt Allgemeinwissen, Sprache, Medienkompetenz und den Blick für die eigene Region

Morgens Schlagzeilen auf dem Smartphone lesen, in der Pause über ein Thema aus der Region sprechen, abends ins E-Paper schauen: Für viele Auszubildende gehören Nachrichten zum Alltag. Doch gerade weil Informationen überall verfügbar sind, wird eine Fähigkeit wichtiger: einschätzen zu können, was verlässlich ist – und was nicht. „Aktion Azubi“ bringt junge Menschen regelmäßig mit journalistischen Inhalten in Kontakt und zeigt, wie Nachrichten im Ausbildungsalltag Orientierung geben.

Die Rückmeldungen aus den Betrieben machen deutlich, dass Lesen mehr ist als Informationsaufnahme. Selin und Linette vom ADAC Mittelrhein e.V. in Koblenz finden das Angebot „informativ und hilfreich, um auf dem Laufenden zu bleiben“. Der Grund ist für sie klar: „Man bleibt über Wirtschaft, Poli-

tik und aktuelle Themen informiert.“ Auch Miriam Gasiolek von Bellersheim Güterverkehre GmbH in Neitersen sieht einen Bezug zur Arbeitswelt: „Man sollte sich über weltpolitische Ereignisse informieren, die auch das Berufsleben betreffen könnten.“

Wissen, das im Beruf hilft

Regelmäßiges Lesen fördert Konzentration, Sprachgefühl, Rechtschreibung und Allgemeinwissen. Vor allem gibt es Sicherheit, wenn aktuelle Themen in Berufsschule, Betrieb oder Kundengespräch auftauchen. Yessica Müsch vom CJD Berufsförderungswerk Koblenz beschreibt den Nutzen so: „Zeitungslesen verbessert das Allgemeinwissen und damit die Möglichkeit, sich in der Ausbildung und später im Berufsleben auch an arbeitsfernen Gesprächen zu beteiligen.“ Gerade in kaufmännischen Berufen helfe es, wirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen.

Auch Stefanie Bensemann von der Industrie- und Handelskammer Koblenz nennt diesen Punkt: „Das Zeitunglesen hilft dabei, aktuelles Wissen für die Ausbildung zu erhalten, wirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und die Allgemeinbildung zu verbessern.“

80 JAHRE RHEIN-ZEITUNG

Lina Zander, Hilger, Neumann & Partner

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft,
ihr seid immer da,
ihr schreibt Geschichten voller Vernunft,
bringt Nachrichten nah und klar.
Ein Kuchen mit achtzig Kerzen,
gratulieren wir von Herzen,
der Rhein-Zeitung in Pixel und Papier,
ein Mittelrhein-Schmuckstück feiern wir hier.



Adrian Burletti von der Sparkasse Koblenz sieht Vorteile in der Kommunikation: „Das Allgemeinwissen verbessert sich. Außerdem ist es bei der Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern von Vorteil immer auf dem neusten Wissensstand zu sein.“ Bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz in Andernach betonen Wiktorija Marczuk und Marie Schmidt, dass Lesen hilft, „Informationen besser zu verstehen und im Berufsalltag mitreden zu können“.

Die Region im Blick

Ein besonderer Gewinn liegt im Blick auf die eigene Umgebung. Wer regionale Nachrichten liest, versteht besser, was vor Ort passiert und welche Themen Betriebe bewegen. Alterlon Baleca von der evm-Gruppe in Koblenz findet deshalb „besonders die regionalen Themen“ interessant. Das Zeitunglesen helfe, „über aktuelle Themen informiert zu bleiben und Einblicke in regionale Projekte zu erhalten“.

Auch Zoe Engel von der Handwerkskammer Koblenz sieht darin einen Vorteil: „Aktuelle und regionale Informationen sorgen außerdem für Gesprächsstoff und es ist allgemein ein schönes Gefühl, auf dem neusten Stand der Weltgeschehnisse zu bleiben.“ Lina Zander von Hilger, Neumann & Partner in Andernach hebt die Vielfalt hervor: „Da viele verschiedene Dinge thematisiert werden, ist für jeden ein interessanter Artikel dabei.“ Für die Azubis der Stadtverwaltung Idar-Oberstein ist die Zeitung eine „wichtige Informationsquelle“.

Print, E-Paper, Smartphone

Die Antworten zeigen auch, wie unterschiedlich junge Menschen lesen. Manche greifen zur gedruckten Zeitung, andere nutzen das E-Paper, viele lesen auf Smartphone oder Tablet. Emre Dursun von der IDL GmbH in Koblenz verbindet beides: „Die gedruckte Zeitung ist für mich übersichtlich und gut lesbar. Das E-Paper nutze ich gern, weil ich es flexibel auf dem Smartphone bzw. meinem Tablet lesen kann.“ Für ihn ist das Lesen auch beruflich nützlich, weil er aktuelle Informationen „teilweise direkt im Betrieb gebrauchen“ kann.

Jonas Niggemeier, Azubi bei Servicebetriebe Neuwied AÖR, hat ausschließlich digital gelesen: „Besonders praktisch ist, dass man jederzeit und überall auf die aktuellen Inhalte zugreifen kann.“ Isabell Diederichs von der Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen sagt, das Lesen fördere „die eigenständige Meinungsbildung, Lese- und Rechtschreibkompetenz“. Nadja von der WEIG Holding GmbH & Co. KG in Mayen findet das E-Paper praktisch, flexibel und „umweltfreundlicher“.

Verlässliche Informationen erkennen

Nachrichtenlesen hilft nicht nur dabei, informiert zu sein. Es schult auch den Umgang mit Informationen. Wer regelmäßig seriöse Medien nutzt, lernt, Quellen einzuordnen, Fakten von Meinungen zu unterscheiden und schnelle Behauptungen aus sozialen Netzwerken kritischer zu betrachten.

Anastasiya Maksimchuk von Hoffarth & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB in Niederahr sagt: „Zeitungen und E-Paper sind eine gute Möglichkeit, sich über aktuelle Themen zu informieren“. Wichtig seien Informationen „über Wirtschaft, Politik und Veränderungen, die auch im Berufsleben relevant sind“. Amy Bergmayer von der Verbandsgemeinde Montabaur nennt Zeitunglesen „hilfreich für Schule, Prüfungen und berufliche Weiterbildung.“ Daniel Bershauer und Finn Hoffmann von Lotto Rheinland-Pfalz GmbH in Koblenz fassen den Nutzen kurz zusammen: „Super Sache“ – und nennen als Gründe „intellektuelle Weiterbildung“ und „informiert sein über aktuelle Themen“.

Klare Erwartungen junger Leser

Die Rückmeldungen zeigen auch, dass junge Leserinnen und Leser genaue Vorstellungen haben. Manche wünschen sich kürzere Texte, kompaktere Inhalte oder Themen, die stärker auf Jugendliche zugeschnitten sind. Beim ADAC Mittelrhein wird angemerkt, dass es „gelegentlich zu viele Informationen auf einmal gibt und einzelne Artikel sehr lang sind.“ Yessica Müsch vom CJD wünscht sich „Lieber kurze, schnelle Inhalte statt langer Artikel.“ Emre Dursun von IDL merkt an, manche Seiten wirkten sehr textlastig,

und das E-Paper könne „noch intuitiver und mobiltauglicher“ sein.

Gerade diese Kritik zeigt, dass die Auszubildenden Medien bewusst wahrnehmen. Sie lesen, vergleichen und bewerten. Damit wird die „Aktion Azubi“ zu mehr als einem Leseangebot: Sie verbindet Allgemeinbildung, regionale Orientierung und berufliche Entwicklung. *red*

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU 80 JAHREN ZEITUNG UND 25 JAHREN E-PAPER!

Carina-Janine Bailer, Lufapak GmbH

Zwischen Frakturen von Papier und Pixellicht, steht eine Zeitung, die Geschichte spricht! Druck die Tiefe, im Farbspiel klar und fein, im E-Paper die Nähe, mobil und rein. Beide Wege tragen Nachrichten durchs Sein, die eine haptisch, die andere sofort und kühn. Sie ergänzen sich wie Tag und Nacht, geben dem Leser die Wahl, die zu ihm passt. 80 Jahre Zeitung, Treue durch Zeit, und seit 25 Jahren E-Paper bereit. Die Seiten atmen Trost bei jedem Umdrehen, das E-Paper macht Daten greifbar und schlicht. Möge das Verlagshaus weiter stark und mutig bleiben, Vielfalt und Nähe stets neugestalten. Auf dass Auflage, Zugriff und Vertrauen weiterwachsen, heute, morgen und übermorgen. Danke, Rheinzeitung, für Druck und Bildschirmlicht, für Nähe im Herzschlag der Informationssicht.

Lesen Sie jetzt die neue Ausgabe der Wirtschaft.



Topthema: Sicherheit und Unabhängigkeit als neue Stärke?

Europa steht vor neuen Sicherheitsrisiken, steigenden Kosten und wachsendem Wettbewerbsdruck. Die neue **WIRTSCHAFT** analysiert, wie Unternehmen in der Region auf geopolitische Unsicherheit, Inflation, Digitalisierung und neue wirtschaftliche Rahmenbedingungen reagieren.

Weitere Themen der aktuellen Ausgabe:

- Chefsache: Evangelos Botinos im Gespräch mit Debeka
- Projekt „Lionheart“: Lithium aus Rheinland-Pfalz für die Batterien der Zukunft
- Schluss mit Greenwashing: Warum Nachhaltigkeitsversprechen künftig belastbar sein müssen
- Dossier „Wohlstandsgefahren“: Inflation, teures Wohnen und Reisen, Demografie und Wohlstand
- Digitalisierung: Kann sie Unternehmen helfen, wettbewerbsfähig zu bleiben?
- Familienunternehmen und Nachfolge: Warum der Generationswechsel für den Mittelstand zur Schlüsselaufgabe wird

NEU
ab 26. Juni

So lesen Sie die neue WIRTSCHAFT ab dem 26.06.26 digital:

So einfach funktioniert die Registrierung als Vollabonnent*:

- Einmalig, schnell und kostenlos registrieren auf rhein-zeitung.de/komplett
- Mit den nun erhaltenen Zugangsdaten können Sie jederzeit auf das E-Paper und damit auf die beiden aktuellen digitalen Magazine zugreifen.

Als E-Paper-Abonnent* verwenden Sie bitte Ihre bestehenden Zugangsdaten.